SPD-REGIONSFRAKTION UNTERSTÜTZT VORSCHLAG ZUR WOHNBAUFÖRDERUNG IN DER REGION

Veröffentlicht am 31.08.2018 um 16:10 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Die Absicht der Regionsverwaltung, den Städten und Gemeinden in der Region Hannover über den Zeitraum von drei Jahren jeweils die Summe von 20 Millionen Euro für erfolgten Wohnungsbau zur Verfügung zu stellen, unterstützen wir", stellt die SPD-Fraktionsvorsitzende Silke Gardlo fest."Was wir besonders begrüßen, ist die Absicht, möglichst unkompliziert und pragmatisch-unbürokratisch zu verfahren und das gute Miteinander mit den Kommunen in der Region zu fördern".Dass Wohnraum in der Region Hannover seit geraumer Zeit ein knappes Gut sei und bezahlbarer erst recht, davon wisse jede Interessentin und jeder Interessent zu berichten. Und das, obwohl die Städte und Gemeinden in der Region Hannover einiges tun würden, um diesen Zustand zu beheben."Es verlangt uns politisch Verantwortlichen auch gewaltige Anstrengungen ab. Denn selbstverständlich freuen wir uns sehr darüber, dass unsere Region - gerade auch für junge Leute - derart an Attraktivität zugelegt hat; dynamisches Wachstum in zahlreichen Bereichen, auch das sagt ja einiges über den herausgehobenen positiven Stellenwert unseres Standortes. Auf der anderen Seite ist es eben auch nicht so einfach, mal so eben Tausende von Wohneinheiten mit der dann auch erforderlichen Infrastruktur (unter anderem. Krippe, Kita, Hort, Schulen etc.) zu errichten beziehungsweise die dafür erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen. Den jetzt vorgeschlagenen Weg der Regionsverwaltung, die in diesem Bereich aktiven Kommunen auch finanziell zu unterstützen, halten wir für intelligent und richtungsweisend. Ich bin gespannt, wie die Reaktionen der Verantwortlichen in den Städten und Gemeinden ausfallen, letztlich stehen wir ja alle gemeinsam in der Pflicht".